Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Wege ins Ausland - Praktikum

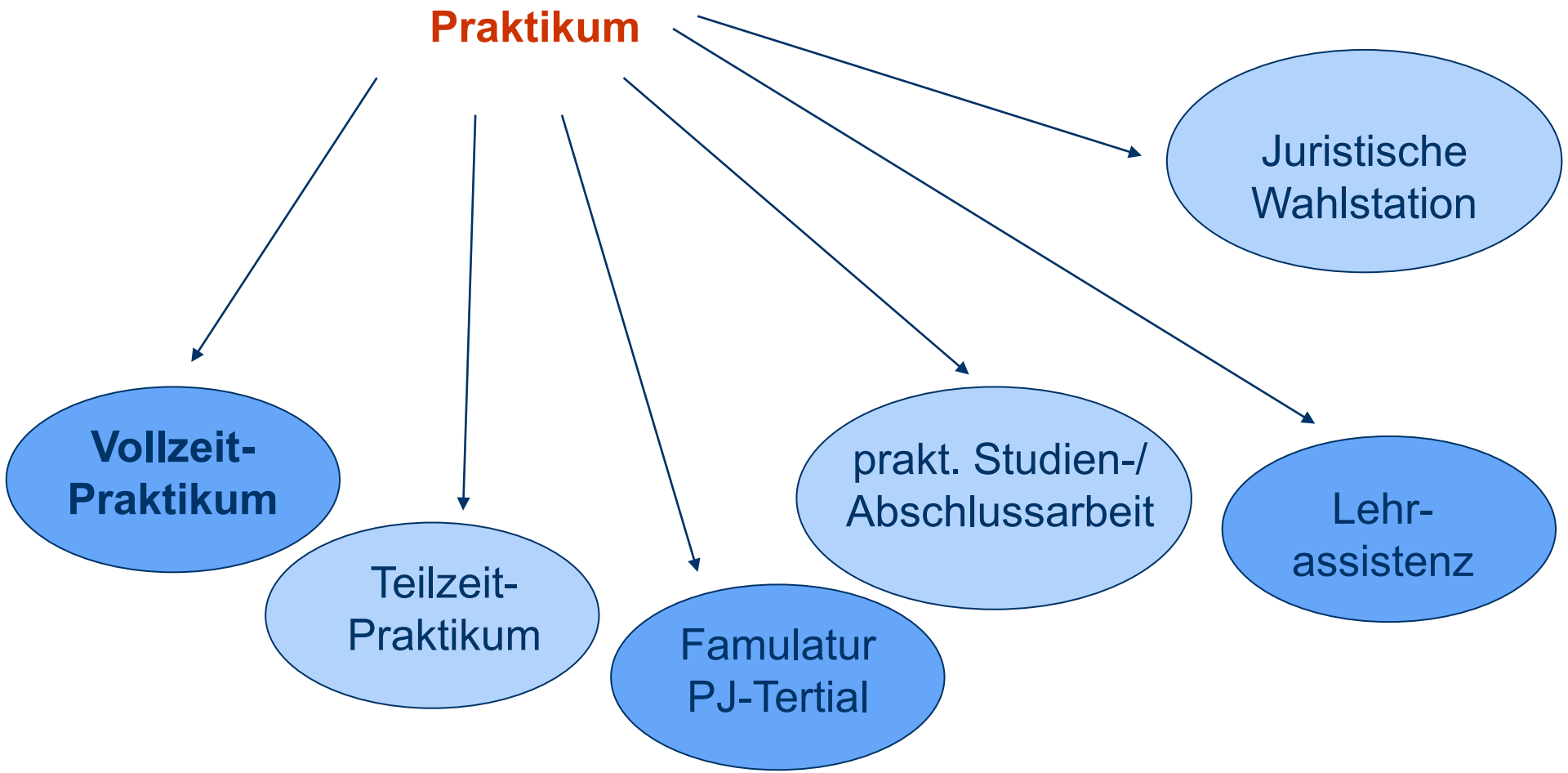
Auslandsaufenthalte während des Studiums

Überlegungen vorab

Überlegungen vorab

- Entscheidung über das Gastland (Lebenshaltungskosten, politische Situation, usw.)
- Sprachkenntnisse überprüfen, gegebenenfalls einen Kurs absolvieren
- Freiwillig oder Pflicht? Erfahrungsgewinn für mich selber?
- Finanzierung des Auslandsaufenthalts: Recherche von Fristen wie etwa Bewerbungsschluss
- Brauche ich ein Visum? Welche Versicherungen sind nötig?
- Logistik, An- und Abreise, Wohnungssuche im Gastland und mögliche Ansprechpartner

Praktikumsmöglichkeiten



Auslandsaufenthalte

Studium mit Austauschprogramm:

- Organisation des Aufenthaltes im Rahmen eines Förderprogramms oder einer FAU-Partnerschaft

⇨ 12 – 18 Monate im Voraus mit der Planung beginnen!

Freemover:

- **Individuelle Organisation des Aufenthaltes (Studien- oder Praktikumsplatz & Finanzierung)**

⇨ 6 – 12 Monate im Voraus mit der Planung beginnen!

Infos vorab – Logistik Verwaltung

➢ Beurlaubung an der FAU:

- Für 1 – 2 Semester möglich
- Auslandssemester wird nicht als Fachsemester gezählt, d.h. wird der Regelstudienzeit nicht angerechnet
- Zuständige Stelle: Studentenkanzlei
- Weitere Infos hier

➢ Anerkennung im Falle von ECTS und Praxismodul im Studiengang:

- Im Anschluss an Auslandsaufenthalt möglich (unbedingt **Praktikumsbescheinigung** mitbringen!)
- Wichtig: bereits VOR dem Auslandsaufenthalt betroffene Professoren ansprechen
- Zuständige Stelle: Prüfungsamt und Anerkennungsbeauftragte
- Weitere Infos hier

Planung

Rechtzeitig anfangen

- Praktika müssen in aller Regel selbst organisiert werden
- Unterstützung durch verschiedene Organisationen
- Förderprogramme zur finanziellen Unterstützung an der FAU und anderen Stellen: Keine Austauschprogramme bis auf wenige Erasmus+ Plätze

Planung - Logistik

Bewerbungsablauf

Praktikumsplatz finden

- Webseiten RIA
- Praktikumsbörsen
- Vermittlungen

Bewerbung für Förderung

- Möglichst frühzeitig
- Allerspätestens 6 Wochen vor Praktikumsbeginn

Vorbereitung

- Förderrelevante Dokumente einreichen
- Versicherungen abschließen

Auslandsaufenthalt beginnt

Finanzierung und Programme

Erasmus Teilnahmemöglichkeiten allgemein (Studium und Praktikum)

ERASMUS Optionen

- Neue Studiengänge (BA – MA – PhD) haben pro Studienabschnitt 12 Monate Stipendien“rucksack“ für Studium UND/ ODER **Praktikum** zur Verfügung. Dies entspricht maximal 3 x 12 = 36 Monaten = maximal 360 Tage möglicher Förderung.

- Alte Studiengänge (Lehramt, Staatsexamen) haben bis zum ersten Studienabschluss 24 Monate für Studium UND/ ODER **Praktikum** zur Verfügung. Während einer Promotion stehen weitere 12 Monate zur Verfügung, also gesamt maximal 24 + 12 = 36 Monate = 720 Tage möglicher Förderung.

Praxisaufenthalt mit Erasmus+

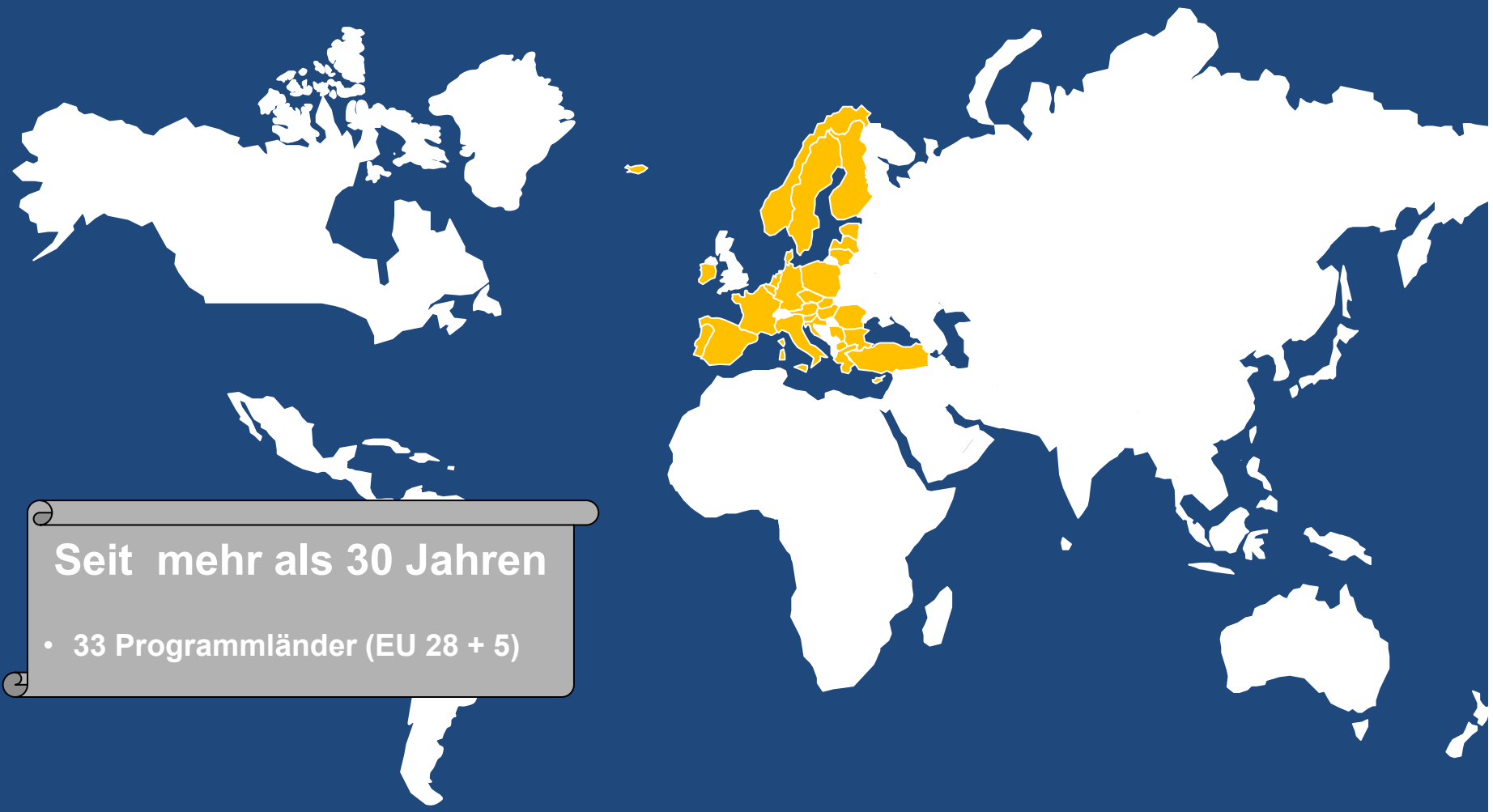
- Förderbar sind: Industrie- / Fach- oder Forschungspraktikum, PJ oder Famulatur für Mediziner, Lehrassistenz, Studien- oder Abschlussarbeit mit praktischem Teil, juristische Wahlstationen

- Förderbar an: Unternehmen, Organisationen, Universitäten, NGOs, Zoos u.ä., Stiftungen, Forschungsinstituten, Kanzleien, Kliniken, pädagogischen und kulturellen Einrichtungen, Botschaften, und mehr

- Ausgeschlossen sind EU-Institutionen/-Einrichtungen und Einrichtungen, die EU-Programme verwalten

- Praktikumsplatz muss selbstständig gefunden werden, bevor eine Förderung rechtzeitig mit ausreichend Vorlauf beantragt wird

Erasmus+ Programmländer



Seit mehr als 30 Jahren

- 33 Programmländer (EU 28 + 5)

Erasmus+ Gebiete

Programmländer

Alle EU-Länder inkl. Überseegebiete plus Island, Norwegen, Liechtenstein, Türkei, Serbien, Nordmazedonien (EJRM)

- Kostenlose Teilnahme an einem Online-Sprachkurs (OLS)

Geheimtipp Überseegebiete:

- *FR im Pazifik und im Indischen Ozean: Guadeloupe, La Réunion, Fr-Guayana, Martinique, Mayotte; St. Barthelmy, Frz .Teil Insel St. Martin, Wallis und Fortuna, St. Pierre el Miquelon, Neukaledonien*
- *NL Antillen: Bonaire, St. Eustasius, Aruba, Curacao, Saba und Niederländischer Teil Insel St. Martin*
- *DK: Grönland*

Erasmus+ Gebiete

Bewerbungs- und Teilnahmevoraussetzungen Erasmus Stipendien für Praxisaufenthalte

- **Immatrikulation** in einem Studiengang der FAU mit dem Ziel eines Hochschulabschlusses (inkl. Promotion) während der **Bewerbung**
- Ausgereichende, nachgewiesene Kenntnisse in der Arbeitssprache nötig
- **Praktikum ab 1. Semester möglich (aber:** Studierenden wird empfohlen, ein Praktikum erst **nach erfolgreicher Ablegung der GOP** zu absolvieren – es sei denn, die Studienordnung sieht andere Zeiträume vor.)
- Sog. “gap-mobility” bzw. “Graduiertenpraktikum” im 1. Jahr **nach** Studienabschluss (Bewerbung im **letzten** Semester im BA/MA/ oder der Promotion erforderlich
- Staatsangehörigkeit: keine **Einschränkung**
- Gehalt wird nicht angerechnet

Förderbedingungen

- **studienrelevant**es/-förderndes Praktikum
- Pflicht- oder fakultatives Praktikum
- Praktikumsdauer: **2*** - **12 Monate** (im Rahmen eines sog. Förderprojektes) (*60 Fördertage, entsprechen nicht immer 60 Kalendertagen!)
- **Vollzeit**praktikum von mind. 35 h / Woche
- **ausreichender Auslandsversicherungsschutz besteht:** Neben einer Krankenversicherung muss eine Unfall- und Haftpflichtversicherung von der Arbeitsstelle gestellt oder aus Eigenmitteln nachgewiesen werden
- Der Förderantrag muss baldmöglichst, aber mindestens sechs Wochen vor Praktikumsbeginn eingereicht werden, später werden Anträge nicht angenommen und sowieso ist eine Antragstellung nach Praktikumbeginn nicht möglich

Bewerbungsablauf

Praktikumsplatz finden

- Webseiten RIA
- Praktikumsbörsen
- Vermittlungen

Bewerbung für Förderung

- Möglichst frühzeitig
- Allerspätestens 4 Wochen vor Praktikumsbeginn

Vorbereitung

- Förderrelevante Dokumente einreichen
- Versicherungen abschließen

Auslandsaufenthalt beginnt

Förderleistungen

- ⇨ **Kein Vollstipendium, sondern Förderung als Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten**
- ⇨ Keine Berücksichtigung von Praktikumsvergütung
- ⇨ Keine Übernahme von Versicherungsbeiträgen, Reisekosten o.ä. seitens der FAU
- ⇨ Zuschuss für potentielles Green travel
- ⇨ Top Up für benachteiligte oder unterrepräsentierte Gruppen möglich, Kombination mehrer top-ups nicht möglich
- ➢ **Stipendien werden first-come-first-served vergeben, solange Finanzmittel vorhanden sind**
  - ➢ Es empiehlt sich also eine möglichst frühzeitige Bewerbung

Förderleistungen - Stipendienhöhe

Für alle Praktika, die zwischen dem 01.06.2023 beginnen und dem 31.05.2025 enden in sog. Programmländer

- **Ländergruppe 1: 750 Euro/Fördermonat**

  Dänemark, Finnland, Irland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden

- **Ländergruppe 2: 690 Euro/Fördermonat**

  Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Zypern

- **Ländergruppe 3: 640 Euro/Fördermonat**

  Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Republik Nordmazedonien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn

! Gehalt wird nicht angerechnet !

Förderleistungen – Aufstockungen (Top Ups)

Green Travel Zuschuss

Nicht erst seit Fridays-for-Future ist umweltbewusstes Reisen zum Thema geworden, *slow travel* eine Kunst des Reisens. Wir möchten Sie ermuntern, auf Flüge zu verzichten - und den Weg ins Auslandpraktikum als Teil der Erfahrung zu schätzen.

Das Top Up Green Travel von einmalig 50 Euro bei Programmländern kann von Studierenden beantragt werden, die sich entweder bei Hin- oder auch Rückfahrt für umweltfreundliches Reisen per **Bus und oder oder Zug / Fähre 7 Fahrgemeinschaft** entscheiden. Zusätzlich ist eine individuelle Unterstützung für Reisetage im Umfang von maximal je 2 Tagen für die Hin- und Rückfahrt möglich (insgesamt max. 4 Tage).

Förderleistungen – Aufstockungen (Top Ups)

Zusatzförderung für Teilnehmende mit geringen Chancen

Erasmus+ Teilnehmer/innen mit **Behinderung ab GdB 20% oder chronischer Krankheit oder Studierende, die Kind/er mit ins Ausland nehmen,** können zusätzlich die Erasmus+ Inklusionsunterstützung beantragen.

Option A) Pauschale von 250 Euro im Monat Top-up, taggenau abgerechnet

Option B) Realkostenerstattung nach Antrag: es sollen die tatsächlichen Kosten, die durch die Behinderung oder chronische Krankheit oder die Mitnahme von Kind/ern zusätzlich entstehen, gedeckt werden. Hier ist die Maximale Förderung 15.000 Euro für ein Semester und 30.000 Euro bei einem Jahresaufenthalt

Studierende mit entsprechendem Status müssen dies spätestens bei der Beantragung für ein Erasmus+ Stipendium bekanntgeben.

Im Fall von A) zu belegen durch Ausweis oder Attest bwz. Geburtsurkunde des Kindes oder Kindergeldbescheid, und im Fall B) ist im Verlauf des Bewerbungsprozesses außerdem eine genaue Auflistung der voraussichtlichen zusätzlichen Kosten beizulegen. Melden Sie sich schon so früh wie möglich bei uns, um den entsprechenden Antrag rechtzeitig einzureichen.

Förderleistungen – Aufstockungen (Top Ups)

Zusatzförderung für Teilnehmende mit geringen Chancen

Erstakademiker:innen

Studierende und Graduierte aus einem nicht-akademischen Elternhaus, die für ein Auslandsstudium oder -praktikum über Erasmus+ gefördert werden, können zusätzliche finanzielle Unterstützung erhalten, wenn beide Elternteile oder Bezugspersonen über keinen Abschluss einer Hoch- oder Fachhochschule verfügen. Im Ausland absolvierte Studiengänge eines Elternteils, die in Deutschland nicht als solche anerkannt werden (bspw. Physiotherapie), gelten im Rahmen der Förderfähigkeitskriterien als akademischer Abschluss, so dass kein Anspruch auf den Aufstockungsbetrag besteht.

Förderleistungen – Aufstockungen (Top Ups)

Zusatzförderung für Teilnehmende mit geringen Chancen

Arbeitende Studierende

Erwerbstätige Studierende und Graduierte, die für ein Auslandsstudium oder -praktikum über Erasmus+ gefördert werden und ihre Tätigkeit während des Auslandsaufenthaltes nicht fortführen können. Die Erwerbstätigkeit muss mindestens sechs Monate fortlaufend bis zur Mobilität ausgeübt worden sein. Während des Mindestzeitraumes der Ausübung vor Bewerbung muss der monatliche Erwerb über 450 EUR und unter 850 EUR liegen. Ausgenommen sind i.d.R. Tätigkeiten, die in Selbständigkeit ausgeübt werden und duale/ berufsbegleitende Studiengänge mit einem festen Gehalt.

ERASMUS+
Programmländer
Förderprogramme
des DAAD
Weitere
Fördermöglichkeiten

Förderprogramme des DAAD

Große Vielfalt in der Förderung

- Stipendienprogramme für viele verschiedene Arten von Praktika: Fachspezifisch, Länderspezifisch, Lebenskostenzuschüsse, Reisekostenzuschüsse, Freiwilligendienste, etc.
- Suche über die DAAD-Stipendiendatenbank

- FAU-intern: DAAD Promos: je nach Fakultät andere Bedingungen oder Länder
  - https://www.fau.de/education/international/wege-ins-ausland/finanzierung-eines-auslandsaufenthaltes/daad-promos-stipendien/

Weltweit: DAAD-Stipendien

DAAD-Kurzstipendien für Praktika - weltweit –

- in **deutschen Auslandsvertretungen**
- in **Internationalen Organisationen** (durch einen völkerrechtlichen Vertrag begründete Staatenvereinigungen)
- an **Goethe-Instituten** und Instituten der **Max Weber Stiftung**
- an **Deutschen Schulen** im Ausland: →http://www.auslandsschulwesen.de & http://www.pasch-net.de
- an „**Deutschen Archäologischen Instituten im Ausland**“ (DAI)

  →http://www.dainst.org

Weltweit: DAAD-Stipendien

Förderbedingungen:

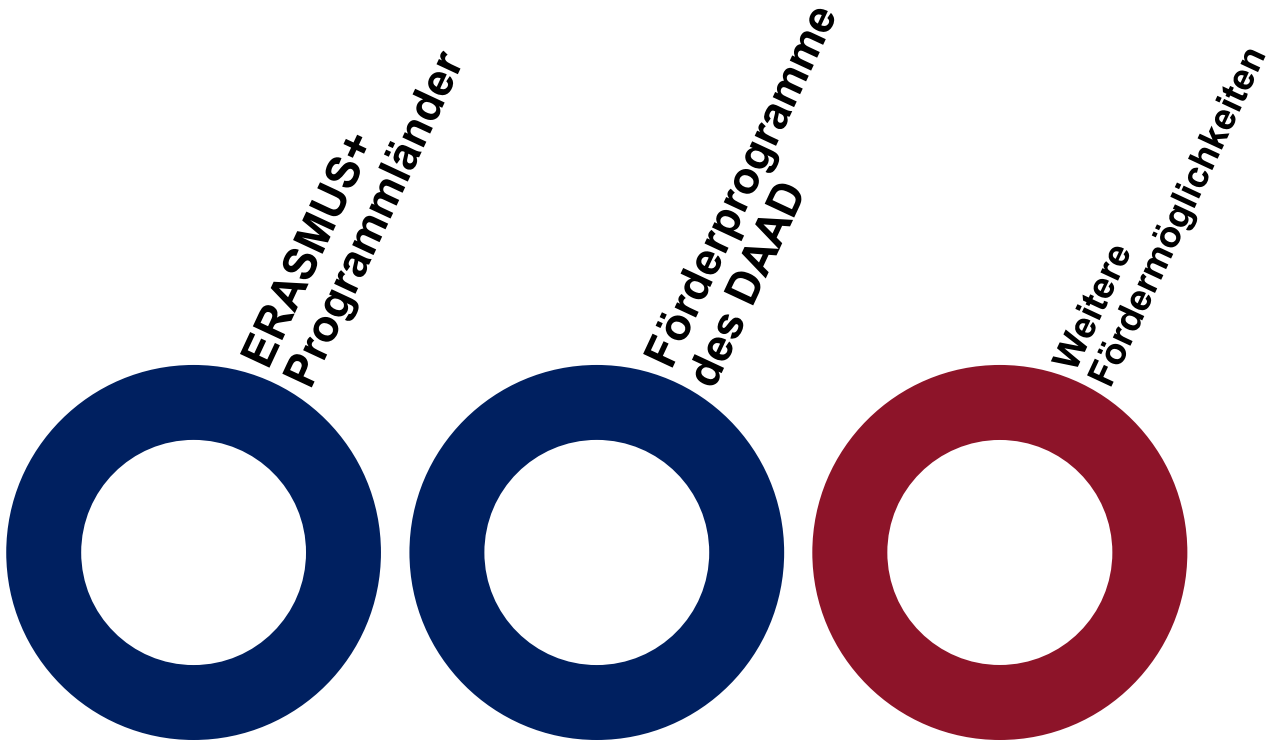
- hinreichende **Fremdsprachenkenntnisse**
- **studienrelevant**es/-förderndes Praktikum
- Praktikumsdauer: **mind. 6 Wochen**, max. Förderung für 3 Monate
- Förderung: **monatliches Teilstipendium** (Pauschalbetrag) zum Lebensunterhalt **+** einmaliger, länderspezifischer, pauschaler **Reisekostenzuschuss** für Hin- & Rückreise (aktuelle Fördersätze auf der Website)
- Bewerbung: **online** beim DAAD einzureichen
- Bewerbungsfrist: Bewerbung muss **frühestens 60 und spätestens 32 Kalendertage vor Praktikumsbeginn beim DAAD eingegangen** sein (Ausschlussfrist)

Weltweit: DAAD-Stipendien

DAAD-Fahrtkostenzuschuss für vermittelte Praktika:

- außerhalb Europas (geographisch) -

- Nur für Fachpraktika die über **AIESEC/IAESTE** vermittelt wurden
- Praktikumsdauer: **mind. 6 Wochen**, max. Förderung für 12 Monate
- Förderung: **einmaliger, länderspezifischer, pauschaler Fahrtkostenzuschuss für Hin- & Rückreise**
- Bewerbungsfrist: Online-Bewerbung muss spätestens **2 Monate vor Praktikumsbeginn beim DAAD eingegangen** sein (Ausschlussfrist)


ERASMUS+
Programmländer
Förderprogramme
des DAAD
Weitere
Fördermöglichkeiten

Weitere Fördermöglichkeiten für Praxisaufenthalte

Möglichkeiten jenseits des DAAD

- Stipendien der FAU (Reisekostenstipendien)
- Verschiedene andere Stiftungen und Einrichtungen

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Shop Jobs Stiftungssuche Dienstleister für Stiftungen Presse LOGIN DE EN

Aktuelles Stiftungen Verband Magazin Stiftungswelt Mitgliedschaft

FAU-Reise-Stipendien

Fonds Hochschule International Und Ilse und Dr. Alexander Mayer-Stiftung

- für Studierende **aller Fachrichtungen im Bachelor und Master, die finanziell bedüftig sind und kein anderes Stipendium erhalten**
- für Deutsche und den Deutschen gleichgestellte Studierende
- für **studienrelevante Praktika** (inklusive PJ), Studien- bzw. Abschlussarbeiten sowie Studienaufenthalte an Partnerhochschulen der FAU, Teilnahme an Summer Schools oder Winter Schools
- Es werden Auslandsaufenthalte weltweit gefördert, mit Ausnahme der ERASMUS+ Programmländer, Großbritanniens und der Schweiz.
- Stipendium: Reisekostenzuschuss von 900 Euro
- www.fau.de/studium/wege-ins-ausland/finanzierung-eines-auslandsaufenthaltes/reisekostenstipendien-und-weitere-foerdermoeglichkeiten/
- Es gibt zwei Bewerbungsrunden pro Jahr:
  - 15. März – 30. April
  - 15. August – 30. September
- **Auslandsaufenthalt noch nicht abgeschlossen:** Der Auslandsaufenthalt darf zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen sein.

Jährl. Ausschreibungen (Auswahl)

- **Carlo-Schmid-Programm für Praktika in internationalen Organisationen und EU-Institutionen**
  - Programmlinie A: Förderung für selbstgesuchte Praktika
  - Programmlinie B: Praktikumsangebote Internationaler Organisationen

- **Deutsch-französisches Jugendwerk (DFJW)**
  - Förderung von Pflichtpraktika (Dauer 1-3 Monate)
  - Förderhöhe: 300 €/Monat + Reisekosten
  - Bewerbung: 6 Wochen vor Praktikumsbeginn
  - **Nur für Bachelorstudierende**

Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)

- Dauer zwischen 7 Tagen und 3 Monaten
- Alter bis 26 Jahre
- verschiedene Fördsätze für Unterkunft und Reise

Jährl. Ausschreibungen (Auswahl)

- **BAYLAT-Mobilitätsbeihilfe für Praktika (2-6 Monate) in Lateinamerika**
  Förderhöhe: bis zu 1.000 €
  www.baylat.uni-erlangen.de

- **BAYIND-Mobilitätsbeihilfe für Praxisaufenthalte in Indien**
  Stipendien des Bayerischen Ministerpräsidenten, Bundesstaat Karnataka
  Förderhöhe: bis zu 2.500 €
  www.bayind.de

- **BAYCHINA-Mobilitätszuschuss für Praktika (mind. 3 Monate) in China**
  Förderhöhe: bis max. 750 €
  www.baychina.de

Ausschreibungen (Auswahl)

- **BAYHOST-Mobilitätsbeihilfe für Praktika in Mittel-, Ost- und Südosteuropa**
  Förderhöhe: 350 €

  www.bayhost.de

- **Robert Bosch Stiftung: Völkerverständigung macht Schule (inkl. Praktikumsplatz)**
  für Studierende & Absolventen geistes- & sozialwissenschaftlicher Studienfächer
  Länder: Mittel-, Ost- & Südosteuropa sowie Kasachstan
  Stipendium: 800 €/Monat, Reisekostenpauschale etc.
  Dauer: 3-6 Monate ab 15.09. oder 3 Monate ab 15.02.

  http://www.bosch-stiftung.de

Wer suchet, der findet …

Logo

Praktikumssuche

FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

FAU PEOPLE EDUCATION RESEARCH OUTREACH

Startseite / Education / International / Wege ins Ausland / Praxisaufenthalt im Ausland /

Praktikumssuche im Ausland

Education

International

- Aus dem Ausland an die FAU
- **Wege ins Ausland**
  - Studieren im Ausland
  - **Praxisaufenthalt im Ausland**
    - Planung eines Praxisaufenthaltes
    - **Praktikumssuche im Ausland**
    - Praktikumsangebote
    - „ERASMUS+"-Praxisaufenthalt in Programmländern
    - „ERASMUS+"-Praxisaufenthalt in Partnerländern
    - Abschlussarbeit im Ausland
    - Praktisches Jahr (PJ) und Famulatur
    - Lehrassistenz im Ausland
    - Erfahrungsberichte Übersee
    - Erfahrungsberichte Europa (Erasmus)

Regionen, Fachbereiche/Berufsfelder und Vermittlungsorganisationen

Diese Seite bietet Ihnen eine Übersicht von Portalen, die kostenlos Praktikumsstellen im Ausland veröffentlichen sowie von Organisationen und Studentenvereinigungen, die Praktikantenaustauschprogramme anbieten oder vermitteln.

Die Verantwortung für die Inhalte und deren Richtigkeit und Aktualität liegt bei den jeweiligen Seitenbetreibern.

Praktikumsplattformen nach Ländern und Regionen

Europa

Land/Region	Plattform	Anmerkungen
Europa	Erasmus	auch Vermittlung von Unterkünften; kostenlose Registrierung erforderlich
	Erasmusintern	
	Erasmus Internship Offers	

Webseite Praktikumssuche

Praktikumssuche – Zu beachten

Das Referat für Internationale Angelegenheiten vermittelt keine Praktika. Es gibt an der FAU auch kein zentrales Praktikumsamt für alle Fächer. Die Suche eines Praktikumsplatzes ist Ihre Aufgabe.

Informieren Sie sich unbedingt über die **Arbeitsbedingungen** in den jeweiligen Ländern. Besonders der Begriff des Praktikums hat nicht in allen Ländern die gleiche Bedeutung. Auch ist das Sammeln von Erfahrungen in der Arbeitswelt während des Studiums durchaus nicht in allen Ländern üblich.

Kommerzielle wie gemeinnützige Vermittlungsorganisationen verlangen in der Regel Gebühren für ihre Dienstleistung. Nichtsdestotrotz kann ihr Angebot insbesondere bei der Erledigung von Einreiseformalitäten und bei der Suche nach einer Unterkunft von Nutzen sein. Überprüfen Sie jedoch vorab genau die Qualität der Praktika (z.B. anhand von Erfahrungsberichten ehemaliger Teilnehmer/innen) und das konkrete **Preis-Leistungs-Verhältnis**.

Praktikumssuche – Zu beachten

Ebenso sollten Sie sich über **Visabestimmungen** für Arbeitstätigkeit informieren.

Je nach Land, Art und Dauer Ihres Aufenthaltes benötigen Sie ein Visum, eine Aufenthaltserlaubnis und/oder eine Arbeitsgenehmigung. Als Auslandsstudent/-praktikant reisen Sie nicht als Tourist ein, vereinfachte touristische Einreisebedingungen gelten für Studierende nicht!

Auf keinen Fall sollten Sie die **Beantragungszeit** unterschätzen, die zum Beispiel für ein US-Visum in der Regel mehrere Monate beträgt. In einigen Ländern ist der Nachweis von Impfungen oder Gesundheitstests verpflichtend für die Einreise. Auch hier sollte der Zeitfaktor nicht unterschätzt werden.

Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen sind häufig nicht nur von Land zu Land recht unterschiedlich, sondern können sich auch in ein und demselben Land rasch ändern. Es empfiehlt sich, den aktuellen Stand der Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen über die Botschaften der entsprechenden Länder in Erfahrung zu bringen. Auf deren Internetseiten finden Sie zum Teil auch Antragsformulare für Visa. Auch die Website des Auswärtiges Amts bieten viele Informationen.

Praktikumsvermittlung nach Ländern

- **Entwicklungsländer:**
  ASA-Programm der Carl-Duisberg-Gesellschaft: Arbeits- und Studienaufenthalte in Entwicklungsländern
  Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ): Entwicklungsbezogene Arbeits- und Studienaufenthalte für Studierende der Umwelttechnik, Medizin, Wirtschaftswissenschaften und Geographie
- **Englischsprachiges Ausland:** College Council: Unterstützung bei der Suche von Praktika inklusive Visumsbeschaffung
- **China:**
  EURO-China Vermittlungsbüro, Vermittlung von Praktikumsplätzen
- **Frankreich:**
  - Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer
  - SupEuropa
  - Deutsch-Französisches Forum (www.leforum.de)
- **Kanada:**
  Amerikahaus München
- **Südafrika:**
  Deutsch-Südafrikanisches Jugendwerk
- **USA:**
  Deutsch-Amerikanisches Institut Nürnberg
  Amerikahaus München

Praktikumsvermittlung nach Fachrichtungen

- Wirtschaftswissenschaften: AIESEC Nürnberg
  - Kontakt an der FAU: AIESEC-Lokalkomitee, FB Wirtschaftswissenschaften, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
- Natur- und Ingenieurwissenschaften: IAESTE Lokalkomitee
  - Kontakt an der FAU: IAESTE-Lokalkomitee, Cauerstr. 4, 91058 Erlangen
- Rechtswissenschaft: ELSA Erlangen
  - Kontakt an der FAU: ELSA Erlangen, Schillerstr. 1, 91054 Erlangen
- Medizin: Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. für den Deutschen Famulaturaustausch
- Zahnmedizin: Zahnmedizinischer Austauschdienst
  - Kontakt an der FAU: Fachschaft Zahnmedizin, Glückstraße 11, 91054 Erlangen
- Pharmazie: International Pharmaceutical Students' Federation
- Lehramt, moderne Fremdsprachen, Geschichte: Pädagogischer Austauschdienst

Lehrassistenz

Ein Praktikum an einer Schule im Ausland ist für alle Studierenden in Lehramtsstudiengängen, die später das Referendariat machen wollen, ein nicht hoch genug einzuschätzender Vorteil. Es können ohne Bewertungsdruck schon wertvolle Erfahrungen im Unterrichten gesammelt werden.
Wenn das Praktikum frühzeitig im Studium geplant ist, kann man sich das Praktikum unter Umständen sogar als Pflichtpraktikum anrechnen lassen. Bitte erkundigen Sie sich beim Praktikumsamt Nürnberg.

Ein weiterer Vorteil eines Schulpraktikums ist, dass Sie - anderes als bei einem Auslandsstudium - hauptsächlich unter Einheimischen sein werden, d.h. Sie werden auch sprachlich optimal davon profitieren.

Über diese Seiten können Sie Praktikumsstellen finden:

Pädagogischer Austauschdienst (PAD)
Praktika an Schulen weltweit

Kontakte an der FAU: Kerstin Maurer, Internationales Büro Philosophie Fakultät und Fachbereich Theologie
Praktuksam Nürnberg „EWF“ , Klaus Wild

Kontakt

Die erste Anlaufstelle sollte immer Ihr Fachbereich, also Department und Studienberater:in sein.

Kontakte in den Fakultäten sind:

- **FB Wirtschaftswissenschaft**: Büro für Internationale Beziehungen http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/
- **TechFak**: International Office http://www.io.techfak.uni-erlangen.de/ sowei Praktikumsamt MB und EEI
- **PhilFak**: Internationales Büro http://www.phil.fau.de/index.php/internationales/internationales-buero
- **MedFak**: Studiendekanat http://www.studiendekanat.med.uni-erlangen.de/
- **NatFak**: Patrik Stör, Referent für Internationalisierung http://nat.fau.de/internationales/

Bei weiteren Fragen zu Auslandsaufenthalten und Fördermöglichkeiten der FAU sind wir für Sie da.

Referat für Internationale Angelegenheiten

mobility@fau.de

www.fau.de/wege-ins-ausland

Viel Spaß im Ausland!